TERMINE
16.11.2026

ZEIT
09:00 - 16:15 Uhr
8 Unterrichtsstunden

ORT
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ZIELGRUPPE
Mitarbeitende in Einrichtungen der Alten- und Eingliederungshilfe sowie Interessierte

REFERENTINNEN
Mathias Wirtz
Gerontologe (Master)

ANSPRECHPARTNER/IN
Andreas Görlitz
Tel.: 035207 843-50
E-Mail: info@diakademie.de

KOSTEN
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

BERUFL. WEITERBILDUNG

Menschen mit Demenz und geistiger Behinderung begleiten und betreuen

Verhaltensveränderungen von Menschen mit geistiger Behinderung im Alter können auf eine beginnende oder fortgeschrittene Demenz deuten. Diese muss zunächst diagnostiziert werden. Aufgrund der bestehenden geistigen Behinderung fällt es dem Umfeld jedoch schwer, diese Veränderungen als Symptome einer Demenzerkrankung zu erkennen.
Mit zunehmenden Lebensalter steigt das Risiko an einer Demenz zu erkranken. Aufgrund des medizinischen Fortschritts erreichen heute Menschen mit einer geistigen Behinderung ein deutlich höheres Lebensalter. Somit werden in den nächsten Jahren viele dieser Menschen an Demenz erkranken, besonders betroffen sind Menschen mit Down Syndrom.
Um diese Menschen gut zu versorgen und zu betreuen, ihre Identität zu wahren, ist es erforderlich, geeignete Versorgungsstrukturen aufzubauen, die psychische Aspekte der Erkrankung und das soziale Umfeld berücksichtigen.

In der Weiterbildung setzen die Teilnehmenden sich mit dem Krankheitsbild der Demenz auseinander und gehen der Frage nach, wie die Diagnosestellung bei Menschen mit geistiger Behinderung erfolgen kann. Sie beschäftigen sich mit der Lebenswelt Betroffener, deren Bedürfnissen und den Möglichkeiten der Unterstützung und Begleitung sowie der Gestaltung des sozialen Umfeldes.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben ein Basiswissen über Demenz bei einer geistigen Behinderung. Sie sind befähigt, demenzielle Veränderungen bei ihren Klientinnen und Klienten zu erkennen, können deren Erleben nachfolgen und sie auf dieser Grundlage angemessen zu pflegen und zu betreuen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden
- Krankheitsbild Demenz - Demenz verstehen
- geistige Behinderung und Demenz
- Frage der Diagnostik von Demenz bei geistiger Behinderung
- Alzheimer-Demenz und Down-Syndrom
- Entwicklung demenzspezifischer Konzepte zur Versorgung von Menschen mit einer geistigen Behinderung
- Aufbau geeigneter Versorgungsstrukturen

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte
nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Hier geht es direkt zur Kursanmeldung ›